Gemeinde Neritz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 20.06.2017
Im Gemeinschaftshaus, Bergstraße 41, Neritz

Beginn:	19:30	Uhr
Ende:	20:50	Uhr
Unterbrechung	von -	Uhr
	bis -	Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 7

_____
Steffen Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1) Bgm'in Lienau
2) GV Schmidtschek
3) GV Lienau-Jöhnk
4) GV Stebner
5) GV Schulz
6) GV'in Rönnfeld
7) GV Lienau
8) GV Mähl
9) GV'in Eberhardt

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek; LVB Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 09.06.2017 auf Dienstag, den 20.06.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 9 – beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin beantragt, die TOP 8) und 9) nicht-öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 8) und 9) werden nicht-öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 14.03.2017
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Wasserversorgung B-Plan 1
7. Einwohnerfragestunde
8. Grabenlose Kanalsanierung Bauabschnitt 2017
9. Grundstücksangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 8) und 9) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 14.03.2017

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Anmerkungen.

TOP 2: Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Punkte:

a) Am 22. April wurde der Gemeindearbeitstag durchgeführt. 29 Personen und 6 Kinder haben teilgenommen. Im Weiteren wird über die durchgeführten Aufgaben berichtet. Abschließend bedankt sich die Bürgermeisterin bei allen freiwilligen Helfern. Besonderer Dank gilt Detlef Lienau, der die Arbeiten koordiniert hat. Durch diese Aktion konnte die Gemeinde viel Geld einsparen.

b) In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass die Gemeinde Belegungsrechte im Kindergarten Elmenhorst einkauft. Die Gemeinde Elmenhorst wollte sich in ihrer letzten GV mit der Angelegenheit beschäftigen. Jedoch wurde die Entscheidung auf den Herbst verschoben, da in die Entscheidung der Gemeinde Elmenhorst noch andere Projekte einfließen sollen. Es wurde jedoch ermöglicht, dass alle Neritzer Kinder, welche auf der Warteliste standen, in der Gemeinde einen Platz erhalten haben. Mittlerweile liegen wieder Anträge für die Krippe in Elmenhorst vor, welche jedoch von der Gemeinde Elmenhorst zurzeit abgelehnt werden.

c) Der Auftrag zum Tausch von Lampenmasten ist bereits unterschrieben, bis jetzt gibt es noch keinen Termin zur Aufstellung.

d) Der alte Brunnen an der Feuerwehr wurde gemeinsam mit der Wasserbehörde des Kreises begutachtet. Der Brunnen soll verpresst werden. Dies soll im Frühjahr 2018 erfolgen. Somit bleibt genügend Zeit um Angebote einzuholen und Mittel im Haushalt 2018 einzuplanen.

e) Der Gehweg in der Bergstraße wird gerade hergestellt.

f) In der Bestestraße ist eine weitere Kastanie abgängig und im Knick gegenüber ist ein kleiner Baum ebenfalls abhängig. Diese Bäume wurden am Wochenende abgenommen. Der Wegeausschuss möge sich Gedanken zu Ersatzpflanzungen machen.

g) Die Banketten wurden gemäht.

h) Beim Neubau des Amtsgebäudes wurde mit den Erdarbeiten und dem Ausschachten der Fundamente begonnen.

i) Auf der letzten Bauausschusssitzung wurde von den Einwohnern angeregt, die Einladungen zu Sitzungen auch im Kasten am Gemeinschaftshaus zu veröffentlichen. Dies wurde jetzt durchgeführt. Die Termine werden auch im Internet auf der Amtshomepage veröffentlicht. Die Marktzeitung wurde von der Bürgermeisterin angerufen, da diese in letzter Zeit nicht verteilt wurde.

j) Im letzten Feuerwehrmagazin war ein Bericht über das neue Feuerwehrfahrzeug der Gemeinde Neritz. Das Fahrzeug hat es sogar auf die Titelseite geschafft.

k) Am 1. Juli findet in Neritz das Kindervogelschießen statt. Diesmal wird das Vogelschießen in einer anderen Form durchgeführt, im Weiteren wird auf den Bericht von Frau Rönnfeld verwiesen. Alle Neritzer sind herzlich eingeladen.

noch zu TOP 2):

l) Es gibt einen Antrag von einer Neritzer Familie, auf dem Spielplatz ein Trampolin aufzubauen. Die Angelegenheit wird an den Jugend- und Kulturausschuss verwiesen.

m) Der Förderverein hat einen Antrag auf Kostenbeteiligung für einen Defibrillator gestellt. Der Anteil der Gemeinde würde ca. 700 € betragen. Die Bürgermeisterin befürwortet die Beschaffung und regt eine Beteiligung an. Gegebenenfalls kann auch der Sportverein und die Feuerwehr noch mit ins Boot geholt werden. Weiterhin wird vorgeschlagen, dass die Björn-Steiger-Stiftung angeschrieben wird, hier könnte es Zuschüsse geben. Die Anwesenden Gemeindevertreter nehmen den Vorschlag der Bürgermeisterin zustimmend zur Kenntnis, sich an den Kosten für die Beschaffung eines Defibrillator zu beteiligen.

TOP 3: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

a) GV Mähl erkundigt sich nach den Arbeiten am Totenweg inwieweit hier die Gemeinde vorher Bescheid gewusst hat. Die Bürgermeisterin berichtet, dass sie über den Beginn der Arbeiten informiert wurde.
b) GV'in Rönnfeld teilt mit, dass auf der linken Seite der Bestestraße von Oldesloe kommend noch ein Radwegeschild steht. Jedoch ist der vorhandene Weg viel zu schmal um als Radweg genutzt werden zu können. Das Amt wird um Prüfung gebeten, inwieweit der Kreis hier das Schild entfernen könnte.

TOP 4: Berichte der Ausschussvorsitzenden

a) GV Lienau-Jöhnk berichtet, dass der Finanzausschuss nicht getagt hat.
b) GV Stebner berichtet, dass der Bauausschuss am 1. Juni getagt hat. Die dort behandelten Punkte sind Bestandteil der heutigen Tagesordnung.
c) GV Lienau berichtet, dass der Wegeausschuss nicht getagt hat. Er weist darauf hin, dass der Winterdienst noch geregelt werden muss.
d) GV'in Rönnfeld teilt mit, dass der Kulturausschuss nicht getagt hat. Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt: 19. März Theaterfahrt und 25. März Fun-Arena. Das Vogelschießen wird am 1. Juli stattfinden. Im Weiteren wird darüber berichtet, dass es in diesem Jahr einige organisatorische Änderungen gibt. Weiterhin ist am 23.07. ein Ausflug zu den Karl-May Festspielen nach Bad Segeberg geplant. Die Kosten für die Kinder werden vom Vogelschießerausschuss getragen, die verbleibende Summe geht an den Förderverein.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Aufgrund der Höhe wird die überplanmäßige Ausgabe lediglich zur Kenntnis gegeben.

TOP 6: Wasserversorgung B-Plan 1

Die Bürgermeisterin berichtet kurz über die Historie in dieser Angelegenheit. Um zu prüfen, ob die Kapazität des Gemeindebrunnens für weitere Häuser im Gestütsweg ausreicht, wurde ein entsprechender Leistungstest durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass der bisherige

noch zu TOP 6):

Brunnenkopf zu einem nicht mehr aktiven Brunnen gehört. Bisher ist man davon ausgegangen, dass dieser Brunnen aktiv ist. Tatsächlich wird das Wasser aus einem anderen Brunnen gefördert. Als Ergebnis hat die Firma von Aspen festgestellt, dass 13 Haushalte mit dem Brunnen gut versorgt werden können. Weitere Haushalte können ebenfalls versorgt werden, jedoch ist durch die erhöhte Fördermenge die längere Haltbarkeit des Brunnens nicht mehr gegeben. Die Aussage wurde von einem zweiten Brunnenbauer bestätigt.
Im weiteren Beratungsverlauf sprechen sich die Anwesenden aufgrund des Ergebnisses dafür aus, keine weiteren Grundstücke an den Gemeindebrunnen anzuschließen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, am Brunnen im B-Plan 1 keine weiteren Häuser anzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Top 7: Einwohnerfragestunde

a) Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die nächste GV am 12. September stattfindet.

b) Ein Einwohner teilt mit, dass in der Gemeinde noch ein Brunnen vor dem Grundstück Nehlsen vorhanden ist. Dieser wurde ursprünglich für Feuerlöschzwecke gebohrt, jedoch nie genutzt.

c) Ein Einwohner berichtet, dass beim Bankettenmähen ein Baum beschädigt wurde. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Schaden bekannt ist und das Amt sich um die Abwicklung kümmert.

d) GV Mähl fragt an, inwieweit die entsprechenden Flyer an Neubürger schon aufgelegt worden sind. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dies noch nicht erledigt wurde.

e) GV Mähl erkundigt sich nach dem Sachstand der Buggy-Bahn. Die Bürgermeisterin berichtet, dass seitens des Amtes die Grundstückseigentümer angeschrieben worden sind. Weiteres kann zu dieser Angelegenheit noch nicht berichtet werden.

f) Eine Bürgerin erkundigt sich nach der monatlichen Veranstaltung für die Senioren. GV Mähl teilt mit, dass er die Treffen wegen anderer Termine und mangels Beteiligung nicht weiter angeboten hat. Er wird die Anregung jedoch aufnehmen und einen neuen Versuch starten.

g) Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Verbleib der Warnschilder für die Vogelgrippe. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass diese bei ihr eingelagert sind.

h) Ein Einwohner erkundigt sich nach den Kosten für die Kanalsanierung. Insbesondere fragt er nach, welche Gebührenerhöhung durch die Kanalsanierung auf die Bürger zukommt. Hier hätte er sich mehr Informationen seitens der Gemeinde gewünscht. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Sanierungskosten bereits in der Gebührenkalkulation berücksichtigt sind. Im Übrigen werden die Maßnahmen umgesetzt, welche zu dem Zeitpunkt festgestellt wurden, wo der fragende Einwohner selbst noch Bürgermeister war.

Die Tagesordnungspunkte 8) und 9) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Tagesordnungspunkte 8) und 9) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 8: Grabenlose Kanalsanierung Bauabschnitt 2017

TOP 9: Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird nunmehr wieder hergestellt. Die Bürgermeisterin gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 20:50 Uhr geschlossen.

Bürgermeisterin

Protokollführer